

## **Anlage 3 zum Schutzkonzept der EEB Niedersachsen**

### **Vorlage für die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses**

Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

**Bescheinigung zur Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses für Kursleiter:innen und Dozent:innen, ehrenamtlich, freiberufllich oder auf Honorarbasis tätige Personen**

#### **Anschreiben an ehrenamtlich Tätige**

Sehr geehrte:r

wir freuen uns sehr, dass Sie als [Kursleitung/Dozent:in...] bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen tätig sind/werden und danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz.

Wir haben zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unseren Arbeitsfeldern ein Schutzkonzept erstellt. Dieses bezieht sich insbesondere auf die Arbeit mit Minderjährigen und anderen Schutzbefohlenen. Ein besonderes Qualitätsmerkmal stellt in diesem Zusammenhang die Vorlage erweiterter Führungszeugnisse vor Aufnahme einer Tätigkeit als [Kursleitung/Dozent:in ...] und regelmäßig alle fünf Jahre dar.

Unser Schutzkonzept orientiert sich an den Grundsätze zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 21.01.2021 (s. II.4) und dem Ehrenamtsgesetz der Ev.-Lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 1.11.2023 (s. § 13). Demzufolge müssen Mitarbeiter:innen bei der Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz in der jeweils geltenden Fassung und nach der Aufnahme in regelmäßigen Abständen von längstens fünf Jahren vorlegen. Das gilt für alle ehrenamtlichen Personen, die aufgrund der Art, Intensität und Dauer des Kontaktes zu minderjährigen oder volljährigen Personen in Abhängigkeitsverhältnissen nur nach Einsichtnahme in das Führungszeugnis eine entsprechende ehrenamtliche Tätigkeit aufnehmen bzw. ausüben dürfen.

Sie sollen zum ..... Ihre ehrenamtliche Tätigkeit für die Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen im Bereich ..... aufnehmen. Bei der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden Sie regelmäßig Kontakt zu [minderjährigen und/oder volljährigen Personen in Abhängigkeitsverhältnissen] haben. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst ..... [genaue Beschreibung der konkreten Aufgaben, aus der sich die Art, Intensität und Dauer des Kontaktes ergibt].

Aufgrund der Art, Intensität und Dauer des regelmäßigen Kontaktes zu [minderjährigen und/oder volljährigen Personen in Abhängigkeitsverhältnissen] wird deshalb die Einsichtnahme in ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis notwendig.

Wir bitten Sie um Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen Meldebehörde unter Vorlage der als Anlage

beigefügten Bescheinigung. Die Bescheinigung dient zum Nachweis, dass das erweiterte Führungszeugnis zur Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit benötigt wird.

Unmittelbar nach Erhalt bitten wir das erweiterte Führungszeugnis der:dem Geschäftsführer:in der EEB-Regionalstelle oder der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Falls Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

## **Bescheinigung für ehrenamtlich Tätige**

Bescheinigung zur Antragstellung des erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz

Nachname, Vorname ..... ,  
geboren am ..... in ..... ,  
wohnhaft ..... ,  
ist ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in im Bereich .....  
der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen.

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Person gemäß der Grundsätze zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 21.01.2021 (s. II.4) und § 13 Abs. 3 des Ehrenamtsgesetzes der Ev.-Lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 1.11.2023 zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz verpflichtet ist.

Die oben genannte Person ist daher aufgefordert, ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz zum Zwecke der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit hier vorzulegen. Ich bitte um umgehende Übermittlung an die:den Antragsteller:in, damit die Möglichkeit zur Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit geprüft werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

## **Anschriften an Honorarkräfte**

Sehr geehrte:r

wir freuen uns sehr, dass Sie als [Kursleitung/Dozent:in...] bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen tätig sind/werden und danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz.

Wir haben zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unseren Arbeitsfeldern ein Schutzkonzept erstellt. Dieses bezieht sich insbesondere auf die Arbeit mit Minderjährigen und anderen Schutzbefohlenen. Ein besonderes Qualitätsmerkmal stellt in diesem Zusammenhang die Vorlage erweiterter Führungszeugnisse vor Aufnahme einer Tätigkeit als [Kursleitung/Dozent:in ...] und regelmäßig alle fünf Jahre dar.

Unser Schutzkonzept orientiert sich an den Grundsätzen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 21.01.2021. Dort steht unter dem Grundsatz II.4, dass in Honorarverträgen die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz in der jeweils geltenden Fassung zu vereinbaren ist, wenn die Bewertung der Honorartätigkeit anhand von Art, Intensität und Dauer des Kontaktes zu minderjährigen oder volljährigen Personen in Abhängigkeitsverhältnissen die Vorlage erfordert.

Sie sollen zum ..... Ihre Tätigkeit für die Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen im Bereich ..... aufnehmen/ am ..... für die Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen im Bereich ..... tätig werden. Bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit werden Sie [regelmäßig] Kontakt zu [minderjährigen und/oder volljährigen Personen in Abhängigkeitsverhältnissen] haben. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst ..... [genaue Beschreibung der konkreten Aufgaben, aus der sich die Art, Intensität und Dauer des Kontaktes ergibt].

Aufgrund der Art, Intensität und Dauer des regelmäßigen Kontaktes zu [minderjährigen und/oder volljährigen Personen in Abhängigkeitsverhältnissen] wird deshalb die Einsichtnahme in ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis notwendig.

Wir bitten Sie um Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen Meldebehörde unter Vorlage der als Anlage beifügten Bescheinigung. Die Bescheinigung dient zum Nachweis, dass das erweiterte Führungszeugnis zur Ausübung der Tätigkeit bei der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen benötigt wird.

Unmittelbar nach Erhalt bitten wir das erweiterte Führungszeugnis der:dem Geschäftsführer:in der EEB-Regionalstelle oder der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Falls Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

## **Bescheinigung für Honorarkräfte**

Bescheinigung zur Antragstellung des erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz

Nachname, Vorname ..... ,  
geboren am ..... in ..... ,  
wohhaft ..... ,  
beabsichtigt, einen Honorarvertrag für eine Tätigkeit im Bereich  
.....  
der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen zu schließen.

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Person gemäß der Grundsätze zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 21.01.2021 (s. II.4) zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz verpflichtet ist.

Die oben genannte Person ist daher aufgefordert, ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz zum Zwecke der Ausübung einer Tätigkeit auf Honorarbasis hier vorzulegen. Ich bitte um umgehende Übermittlung an die:den Antragsteller:in, damit die Möglichkeit des Abschlusses des Honorarvertrages geprüft werden kann.

Mit freundlichen Grüßen